

ZEICHENERKLÄRUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BauGB, §§1-11 BauNVO)

 ALLGEMEINE WOHNGEBIETE

 MISCHGEBIETE

max. 2 WE BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER WOHNUNGEN

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BauGB, §16 BauNVO)

 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,25 GRUNDFLÄCHENZAHL

GR 175 m² GRUNDFLÄCHE

 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS

 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

TH 6,50 m TRAUFHÖHE ALS HÖCHSTMASS

FH 10,00 m FIRSHÖHE ALS HÖCHSTMASS

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§9 ABS. 1 NR. 2 BauGB, §§22 UND 23 BauNVO)

 NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG


 NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

 NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER BZW. HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

EH/ DHH EINZELHAUS / DOPPELHAUSHÄLFTE

 OFFENE BAUWEISE

 BAUGRENZE

 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN,
HAUPTFIRSTRICHTUNG


SD / WD SATTELDACH / WALMDACH

KWD / MD KRÜPPELWALMDACH / MANSARDDACH

ZD / FD ZELTDACH / FLACHDACH

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§9 ABS. 1 NR. 5 BauGB)

 FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

 SCHULE

 SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND
EINRICHTUNGEN

 KINDERGARTEN

 JUGENDTREFF

 TENNIS


6. VERKEHRSFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.11 UND ABS.6 BauGB)

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

 VERKEHRFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

ZWECKBESTIMMUNG:

 VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
(FUSSWEG U. FAHRBEREICH, ÖFFENTLICHES PARKEN)

 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

 FAHRWEG (ÖFFENTLICH)

 PRIVATE ERSCHLIESSUNGSFLÄCHEN

 BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENS- ANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- ENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNG (§9 ABS.1 NR.12, 14 BauGB)

 TRAFU


8. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§9 ABS.1 NR.13 BauGB)

 GRÜNBACHVERROHRUNG


9. GRÜNFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.15 BauGB)

 SPIELPLATZ


10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT,
DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
(§5 ABS.2 NR.7, UND ABS. 4, §9 ABS. 1 NR. 16 UND ABS. 6 BauGB)

 WASSERSCHUTZGEBIET WASSERSCHUTZZONE III

13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND
FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ; ZUR PFLEGE UND
ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
(§9 ABS.1 NR.20, 25 UND ABS.6 BauGB)

 FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE
UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

 FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN,
UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

 FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR
DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND
SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

 ANPFLANZEN VON BÄUMEN

 ERHALT VON BÄUMEN

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN,
STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN

St STELLPLÄTZE/CARPORTS

Ga GARAGEN


 MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU
BELASTENDE FLÄCHEN

L LEITUNGSRECHT

G GEHRECHT

GFL GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE


 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
MIT BESONDERER EINSCHRÄNKUNG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
DES BEBAUUNGSPLANES

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

 BESTANDSSCHUTZ (NACHRICHTLICH)

 BESTANDSSCHUTZ (NACHRICHTLICH)
ÜBERNAHME AUS BAUAKTE, NICHT DURCH AMT FÜR
BODENMANAGEMENT EINGEMESSEN

 VORSCHLAG GRUNDSTÜCKSTEILUNG

**B-PLAN "NORDWESTLICH DER
BINGERPFORTENSTR./ ALTER
SPORTPLATZ/ UNTERER SCHOSS"**

**B-PLAN DER INNENENTWICKLUNG
GEMÄSS § 13a BauGB**

**RECHTSPLAN MIT INTERGRIERTEM
LANDSCHAFTSPLAN M. 1 : 1000**

DIPL.-ING. GÜNTER RADEMACHER 
FREISCHAFFENDE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA
ZUM QUELLENPARK 45 * 65812 BAD SODEN A.TS. * TEL. 06196 / 218 25

STADT- UND OBJEKTPLAN 

HORRER DIPL.- ING. ARCHITEKT UND STADTPLANER
ZUM QUELLENPARK 10 * 65812 BAD SODEN AM TS.

TEL: 06196/65 201-10*FAX: 06196/65 201-19*reiner.horrer@stadt-objektplan.de

STAND: Plan zum SATZUNGSBESCHLUSS / 24.11.2010